

Diod. 11,60,2

Titel	Biblioteke
Autor	Diodorus Siculus
Zeitangabe	1. Jh.v.Chr.
Originaltext	[...] Σκῦρον δὲ Πελασγῶν ἐνοικούντων καὶ Δολόπων ἐξεπολιόρησε, καὶ κτίστην Ἀθηναῖον καταστήσας κατεκληροῦχησε τὴν χώραν.
Quelle	F. Vogel (nach I. Bekker, L. Dindorf), Diodori bibliotheca historica, Bd. 2, Buch V-XII.
Übersetzung	Hierauf [nach der Eroberung von Eion durch Kimon] nahm er [Kimon] durch Belagerung Skyros, das Pelasger und Doloper bewohnten, bestellte einen Athener zum Gründer der Kolonie und verteilte das Gebiet in Landlosen.
Quelle der Übersetzung	O. Veh, Diodoros: Griechische Weltgeschichte, Bd. 3, Buch XI-XIII.
Kommentar	Im Zuge seiner Beschreibungen der Aktivitäten Kimons in Kleinasien kommt Diodor auf die Belagerung von Skyros (wohl um 476/475 v.Chr.) zu sprechen, das zu jener Zeit von Pelasgern und Dolopern bewohnt ist. Die Pelasger gelten in der griechischen Antike als prähistorische Einwohner von weiten Teilen Griechenlands, so erscheinen sie in Hom. Od. 19,177 als Besiedler der Insel Kreta und Hom. Il. 2,681 folgend als Bewohner Thessaliens und von Epeiros (vgl. Hom. Il. 16,233). Die Doloper gelten in der Kimon-Vita des Plutarch (8) als schlechte Bauern und (See-) Räuber, letzteres sei der Hauptgrund für die Intervention Kimons auf Skyros.
Belegstellen	Plut. Kim. 8
Schlagwort	Siedlungsgeschichte
Geografische Zuordnung	Skyros
Ethnische Gruppen	Pelasger, Doloper
BearbeiterIn	Anna Trattner-Handy
HerausgeberIn	Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz